

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XVII.

ZURICH, den 16. Mai 1891.

N^o 20.

Concurrenz über Canalarbeiten.

Die „Electricitäts-Gesellschaft Baden“ eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung nachbezeichnetner Bauarbeiten für eine Wasserwerkanlage an der Limmat unterhalb Baden:

1. Erstellung eines Stauwehres mit allen damit in Verbindung stehenden Vorrichtungen.
2. Erstellung eines Canales: Erdarbeit, Betonmauerwerk, Pflästerungen, Steinvorlagen.
3. Erstellung eines Turbinen- und Dynamogebäudes mit Wärterwohnung samt allen zugehörigen Treppen, Stegen, Schutzvorrichtungen etc.
4. Erstellung zweier Widerlager für einen Fusssteg über die Limmat.

Der Kostenvoranschlag für alle diese Arbeiten beträgt Fr. 270 000.

Pläne, Bauvorschrift, Kostenberechnung und Vertragsentwurf liegen im „Café Schwert“ in Baden zur Einsicht auf vom 18. Mai bis 1. Juni 1891. Innerhalb der Auflagefrist wird jeweilen Dienstag, Donnerstag und Samstag Herr J. J. Schmid, Ingenieur, Auskunft geben.

Termin für die Vollendung sämtlicher Arbeiten ist der 30. April 1892. Eingaben in Procenten des Voranschlages werden verschlossen entgegengenommen bis 2. Juni 1891, Abends, von der

Electricitäts-Gesellschaft Baden.

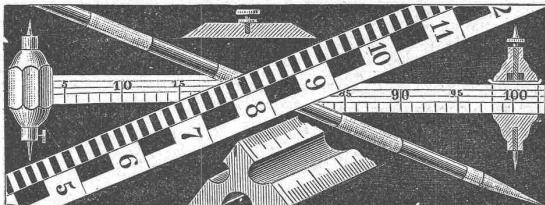
Baden, 16. Mai 1891.

(M 7763 Z)

I. SIEGRIST

Masstäbe-Fabrik

SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe

in Normalmass, Schwindmass und allen wünschbaren Reductionstheilungen (5002)

Mess- und Nivellirlatten

einfache und zum Zusammenlegen

Messstangen, Visirstäbe, Baummesskluppen, Stangenzirkel, Bandmasse etc.

Offene Stellen für Ingenieure.

Bei der Verwaltung der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen können einige wissenschaftlich gebildete jüngere Ingenieure, die insbesondere Uebung im Construiren und in der Aufstellung statischer Berechnungen haben und wo möglich auch schon einige praktische Erfahrung besitzen, voraussichtlich auf mehrere Jahre vertragmäßig beschäftigt werden. Bewerber wollen sich innerhalb längstens drei Wochen unter Vorlage von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und des Zeitpunkts, auf welchen der Eintritt erfolgen kann, schriftlich bei uns melden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1891.

(M 7694 Z)

Generaldirection
der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.

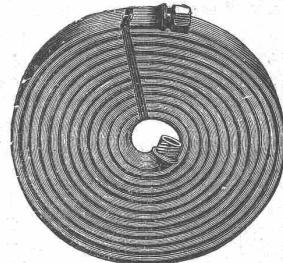
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzelle
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

H. Wernecke, Stäfa (am Zürichsee
Schweiz)



(M 6107 Z)

Fabrication von rohen Hanfsläuchen
(Garantie für höchste Druckfähigkeit),
gummirten Schläuchen, Spiralschläuchen,
Baumwoll- u. Kameelhaartreibriemen,
Hanfgurten, Köpfergurten, Jute- und Leinengurten.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Gemeinderath Namens der Einwohnergemeinde Sulz, Bezirk Laufenburg, eröffnet hiemit Concurrenz über die vom Dorfe Mittelsulz nach Obersulz auszuführende Correction ihrer Ortverbindungstrasse von 1053 m Länge mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 29,000. Mit derselben ist die Erstellung von ca. 420 m³ Mauerwerk, einer neuen Brücke mit eisernem Oberbau und Erweiterung zweier Brücken verbunden.

Pläne, Vertragsvorschrift und Ausmassverzeichniss liegen vom 9. bis 23. Mai auf dasiger Gemeindeanzlei und vom 25. bis 30. Mai auf dem Bureau des Herrn J. J. Schmid, Ing. in Brugg, zur Einsicht der Uebernahmsbewerber auf. Bezugliche Forderungseingaben, für welche die Formulare auf der Gemeindeanzlei inzwischen bezogen werden können, sind an den Gemeinderath Sulz bis 31. Mai nächsthin verschlossen und mit der Aufschrift „Strassencorrection Sulz“ versehen, franco einzureichen.

Sulz, 6. Mai 1891.

Namens des Gemeinderathes:

Der Gemeindeammann: F. Weber.

Der Gmd.-Schreiber: F. J. Schumacher.

(M 7668 Z)

Parquete in Asphalt

gelegt (7612 c)

(Parquets sur bitume)

erstellt in bester
gut trockener Qualität
zu billigsten Uebernahmepreisen

Emanuel Baumberger,
Asphalt-Geschäft,
BASEL.

Ingenieur und
Concordatsgeometer,

welcher langjährige Praxis erworben
hat und sämtliche Instrumente be-
sitzt, sucht Engagement. Die besten
Zeugnisse und Referenzen stehen
zu Diensten. Offerten sub U 2120
an die Annonen-Expedition Rudolf
Mosse, Zürich.

(M 2115 c)

Zeichnungs-Tische

ganz in Eisen

belieb. verstellb. in Höhe u. Schrägen.
C. Kusen, z. Vulkan, Zürich.
Prospectus gratis u. franco. (M 6858 Z)

Patente

all. S. 55. zu mäss. Preisen, Rat
grat. durch Hans Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Düsseldorf. Beste Empfehlung.

C. F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln

wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)

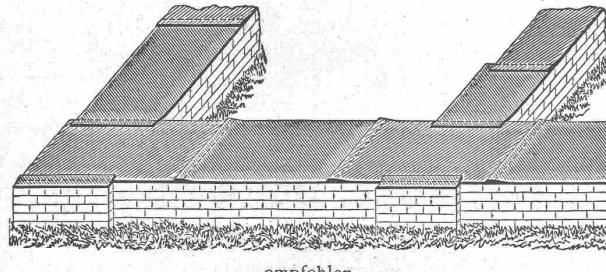
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Büsscher & Hoffmann

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)
Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holz cement, Asphaltplatten etc.



empfehlen

Steinpappendächer,
Doppel-lagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holz cementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolierung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolierung,
Gewölbe-Abdeckung.

Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deck- leisten, Drahtnägel etc.

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger
Garantie. (Ma 178/3 F)

Rein-Aluminium seiner Farbe, sowohl als seiner
leichten Bearbeitung wegen zu
Kunstguss und gewerblichen Gegenständen vortrefflich geeignet,

Stahlaluminium, zum Legiren von **Stahl** und **Eisen**,
befördert die Dünnsflüssigkeit des
Metalls und ergiebt völlig dichten, blasenfreien Guss,

Aluminium-Bronze

- A. Gold-Bronze, goldähnliche Farbe zu **Kunstgewerbe-Artikeln**.
- B. Stahl- do. für Maschinenteile, höchste Festigkeit und Zähigkeit,
- C. Säure- do. seiner Beständigkeit wegen für Chemische, Armaturen- und Cellulose-Fabriken vorzüglich geeignet,
- D. Diamant-do. grösste Härte,

Aluminium-Messing, für Messingfabrikanten als
Ersatz für Phosphorbronze und Deltametall, überaus grosse Zugfestigkeit und Zähigkeit,

Silicium-Kupfer (O 199) mit ca. 10% Silicium-Gehalt.
empfiehlt allen Interessenten angelegentlichst die

Aluminium-Industrie-Actiengesellschaft
Neuhausen a. Rheinfall (Schweiz)

Giesserei und Maschinenfabrik Rorschach

Borner & Cie.

Specialfabrik für

complete Einrichtung von Ziegeleien,
Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken- u. Cementstein-Fabriken.

Schlacken- und Cementsteinpressen

(Ma 22462) für **Hand- und Maschinenbetrieb**.
Reichhaltigster Katalog (Ringöfen-Garnituren) Beste Referenzen.

Bau-Ausschreibung.

Es werden hiermit folgende Strassenbauten, welche in der Nähe von Andermatt auszuführen sind, zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben

1. **Strasse** von der Oberalpstrasse bei Nätschen abzweigend nach dem Plateau des Grossbodens. Länge 4500 m mit ungefähr 27 000 m³ Erd- und Felsaushub und ca. 11 000 Trockenmauerwerk.

2. **Weg** auf dem Bäzberg nach dem Plateau von Rossmettlen. Länge ca. 4500 m mit ungefähr 15 000 m³ Erd- und Felsaushub und ca. 2000 m³ Trockenmauerwerk.

Schweizerische Unternehmer, welche sich für die Ausführung einer oder beider Strassen bewerben wollen, können von Mittwoch den 13. Mai an von den Plänen und Baubedingungen auf dem eidg. Baubureau in Andermatt oder auf dem eidg. Geniebureau in Bern (Lorraine Nr. 3) Einsicht nehmen.

Die Eingaben sind mit Aufschrift: „**Offerte für Strassen bei Andermatt**“ bis 23. Mai an das eidg. Geniebureau in Bern zu richten. Es ist vorbehalten, jede Strasse einzeln zu vergeben.

Bern, den 11. Mai 1891.

(O 689)

Eidg. Geniebureau.

Ausschreibung.

Die Stelle eines **Cantonsingenieurs** (Bauinspectors) von **Uri** wird andurch zufolge Rücktritt des bisherigen Inhabers zur Bewerbung ausgeschrieben.

In Strassen- und Wasserbauten erfahrene Techniker haben ihre Anmeldungen, begleitet mit Zeugnissen und Ausweisen über bisherige Thätigkeit, sowie unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche **bis den 21. Mai 1891** der Baudirection Uri einzureichen. Dieselbe ertheilt weitere bezügliche Auskunft und es sind die mit der erwähnten Stelle verbundenen Pflichten bei ihr erhältlich.

Für die Baudirection Uri:
Gehrig, Regierungsrath.

Wassen, den 4. Mai 1891.

(M 7635 Z)

Bau-Ausschreibung.

Der auf **Fr. 976 484.55** veranschlagte Bau der Grimselstrasse auf Berner Gebiet, bestehend in:

- a. Erweiterung des jetzigen Weges von Hof bis Guttannen auf eine Länge von 9012 m und
- b. Neuanlage von Guttannen bis zur **Cantonsgrenze Wallis** auf 17 847 m, eingetheilt in sechs Bauloose, wird hiermit zur freien Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Kostenanschlag und Bedingnissheft liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Direction zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten für einzelne Bauloose oder den ganzen Bau in Prozenten über oder unter den im Kostenanschlage enthaltenen Einheitspreisen ausgedrückt, sind der Unterzeichneten bis zum 6. Juni nächstthin verschlossen und franco mit der Aufschrift „**Angebot für die Grimselstrasse**“ einzureichen.

Bern, 11. Mai 1891.

Direction der öffentl. Bauten des Cantons Bern.

BUCHER & DURRER, Parqueteriegeschäft Enge-Zürich

empfehlen sich zur Ausführung von Parqueterarbeiten in einfachsten und reichsten Dessins event. nach eigenen Entwürfen der Besteller. Solide und kunstgerechte Ausführung garantieren und empfehlen sich angelegentlichst. (M 7609 Z)

Concurrenzausschreibung.

Die **Einwohnergemeinde Nidau** eröffnet hiermit für Uebernahme der **Grabarbeiten** und erforderlichen **Materiallieferungen** zur Herstellung neuer Brunnenleitungen von zusammen ca. 1300 m Länge freie Concurrenz. Fachleute werden eingeladen, ihre Angebote bis und mit dem 31. Mai nächstthin schriftlich an Herrn Ingenieur Wolf, Gemeinderatspräsident in Nidau, einzureichen, welcher auch jede weitere sachbezügliche Auskunft ertheilen wird.

Nidau, 11. Mai 1891.

Namens des Gemeinderathes,

Der Gemeindeschreiber:

Schorri, Notar.

(7804)